

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1457/2010

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Erweiterung der Kindertagesstätte Am Welfenplatz 22 („Arche Noah Unterm Regenbogen“) um eine Krippengruppe

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 10 GemHVO zur Erweiterung der Kindertagesstätte (Kita) Am Welfenplatz 22 um eine Krippengruppe in Höhe von insgesamt 979.000 €,
2. der Mittelfreigabe und dem Baubeginn sowie
3. dem Träger, dem Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V, für diese Gruppe ab Erteilung der Betriebserlaubnis laufende Zuwendungen auf Basis des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren,

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aus den technischen Aspekten der Erweiterung und der finanziellen Auswirkung ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit. Die neue Krippengruppe im Rahmen des Ausbauprogramms U3 fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen	210.000,00	4641.901-361100	Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	210.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	974.000,00	4 SB.08-02	Sachausgaben	64.000,00	4641.000-535000
Einrichtungs- aufwand	20.000,00	4641.901-988000 0610.013-935.000	Zuwendungen	88.300,00	4641.000-678000
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	2.000,00	u.a. Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	994.000,00		Ausgaben insgesamt	154.300,00	
Finanzierungs- saldo	-784.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-154.300,00	

Finanzierung

Im Vermögensplan des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen unter Position 4SB.08-02 (Kitas, Baumaßnahmen/Strukturveränderung) Mittel aus den Vorjahren bis 2009 in der Gesamthöhe von 974.000 € zur Verfügung.

Dazu kommen Mittel in Höhe von 5.000 € aus dem Finanzplan des Jahres 2011 der Landeshauptstadt Hannover für luK-Maßnahmen im Kita-Bereich aus der HMK 0610.013-935.000 (Leasing Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung).

Zudem werden Mittel in Höhe von 15.000 € bei HMK 4641.901-988000 für neue Einrichtungsgegenstände eingesetzt.

Für die Krippenplätze ist bei der Landesschulbehörde ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie Investition Kinderbetreuung (RIK) gestellt worden. Die beantragten Fördermittel, wie in der Kostentabelle aufgeführt, belaufen sich auf insgesamt 210.000 € und beziehen sich auf die Bauinvestitions- und die Einrichtungsmittel.

"Zuwendungen" in der Kostentabelle:

Die laufende Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendungsgewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt. Die erhöhte Landesförderung in Höhe von 43% wurde berücksichtigt.

Begründung des Antrages

Kindertagesstättenentwicklung

In der Kita „Arche Noah Unterm Regenbogen“ am Welfenplatz 22 werden in drei Kindergarten- und einer Hortgruppe insgesamt 95 Kinder betreut. Die Einrichtung wird unter anderem durch ihre zentrale Lage von Eltern stark nachgefragt. Durch die Erweiterung um eine Krippengruppe gewinnt diese Kita nochmals an Attraktivität und bietet Eltern somit auch ein Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren.

Im Hinblick auf die aktuellen Bedarfsprognosen für den Stadtbezirk Vahrenwald/List und dem kommenden Rechtsanspruch für die Altersgruppe der unter dreijährigen Kinder ab dem Jahr 2013 ist davon auszugehen, dass die Platzkapazitäten ausgelastet sein werden und die Betreuungsangebote an diesem Standort langfristig erforderlich sind.

Terminplanung

Geplanter Baubeginn soll im Frühjahr 2011 erfolgen, die geplante Fertigstellung im Frühjahr 2012.

Auslagerung

In Rahmen der Anbau- und Umbaumaßnahmen wird davon ausgegangen, dass eine Auslagerung einer bestehenden Kindergartengruppe nicht erforderlich wird, sondern durch eine organisatorische Lösung die Betreuung sichergestellt wird. Dies wird für den Zeitraum von ca. 4,5 Monaten erforderlich sein.

Baubeschreibung

Die Kita wurde 1956 in Massivbauweise aus roten Ziegeln mit Betonwabenelementen gebaut und 1987 das erste Mal erweitert. Mit dieser zweiten Erweiterung wird die Kita zu einer 5-Gruppen-Einrichtung - sie wird so vergrößert, dass eine zusätzliche U-3-Gruppe eingerichtet werden kann. Weiteres ist der als Anlage 1 beigefügten Baubeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen zu entnehmen.

Barrierefreiheit

Im Rahmen der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit untersucht und die durchzuführenden Maßnahmen mit der Behindertenbeauftragten der LHH abgestimmt. Beide Außenzugänge des Neubaus werden barrierefrei ausgeführt, die Kita bekommt ein Behinderten-WC. Damit sind sämtliche Räume des Erdgeschosses (das Gebäude ist zum Teil unterkellert, der Keller wird nur als Lager genutzt) und die Außenanlagen barrierefrei erschlossen.

Sicherheit

Die Forderungen von Feuerwehr, Bauordnung und Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) sind in die Sanierungsplanung eingeflossen.

Gründach

Die Dächer der Erweiterung werden extensiv begrünt, der Einbau von Fotovoltaik-Elementen wurde aufgrund der kleinen Dachflächen verworfen.

Energetischer Standard

Die Kita ist an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Die Kita-Erweiterung wird aufgrund des baulichen Anschlusses an das Bestandsgebäude sowie aufgrund der Nutzung der bestehenden Versorgungsmedien nach den Vorgaben der ENEV 2009 – 30% unter Verwendung passivhaustauglicher Komponenten geplant.

19.1 / 51.4

Hannover / 03.08.2010